

Verein Kampagne Euro 08 gegen Frauenhandel und Zwangsprostitution  
c/o FIZ, Badenerstrasse 134 | CH-8004 Zürich | T +41 (0)44 240 44 22 (Donnerstags)  
+41 (0)79 598 80 51 | F +41 (0)44 240 44 23 | [kampagne-em08@fiz-info.ch](mailto:kampagne-em08@fiz-info.ch)  
[www.frauenhandeleuro08.ch](http://www.frauenhandeleuro08.ch) | Postkonto 85-487313-9

Kampagne  
euro 08  
gegen  
Frauenhandel

Medienmitteilung

11. Mai 2007

## **Eine breite Trägerschaft lanciert eine Kampagne gegen Frauenhandel vor und während der Fussball-Europameisterschaft 08**

**Versteckt und unbemerkt von der breiten Öffentlichkeit findet Frauenhandel in der Schweiz tagtäglich statt. Mit einer Kampagne wird im Vorfeld und während der Fussball-Europameisterschaft auf diese Menschenrechtsverletzung und die Situation der Opfer aufmerksam gemacht. Eine breite Koalition aus Hilfswerken, Beratungsstellen, kirchlichen und zivilgesellschaftlichen Organisationen trägt die «Kampagne Euro 08 gegen Frauenhandel». Das VBS hat entschieden, die Kampagne mit einer Anschubfinanzierung von 100'000 Franken zu unterstützen. Damit die Kampagne «Euro 08 gegen Frauenhandel» schweizweit lanciert werden kann, ist sie dringend auf weitere finanzielle Unterstützung angewiesen.**

Jedes Jahr werden laut Schätzungen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) rund zweieinhalb Millionen Menschen Opfer von Menschenhandel. Achtzig Prozent der Opfer sind Frauen und Mädchen, die meisten werden im Sexgewerbe ausgebeutet. Die Schweiz ist eines der Zielländer von Frauenhandel.

Die Koalition «Kampagne Euro 08 gegen Frauenhandel und Zwangsprostitution» nutzt die Austragung der Fussball-Europameisterschaft im Juni 2008, um ein möglichst grosses Publikum zu erreichen. Alle Länder, deren Fussballmannschaften an der Euro 08 mitspielen, sind entweder Herkunfts- oder Zielland von Frauenhandel. Co-Präsidentin der Koalition Doro Winkler, welche beim FIZ, der Fachstelle gegen Frauenhandel, Öffentlichkeitsbeauftragte ist, macht deutlich: «Wir wollen die Euro 08 nutzen, um die dringenden Probleme des Frauenhandels und der Situation der Opfer zu einem Thema zu machen.» Auch für Co-Präsidentin Nationalrätin Ruth-Gaby Vermot ist klar: «Es braucht intensive Informations- und Präventionsarbeit, um gegen diese massive Menschenrechtsverletzung vorzugehen. Deshalb ist die Kampagne während der Euro 08 notwendig: Sehr viele Menschen können erreicht werden.» Die Kampagne will insbesondere auch Männer – welche potentielle Freier sind – ansprechen und das Bewusstsein für einen besseren Opferschutz fördern.

In der Koalition vertreten sind das FIZ (Fraueninformationszentrum für Frauen aus Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa), Amnesty International, die feministische Friedensorganisation cfd, maenner.ch – ein Dachverband der Schweizer Männer- und Väterorganisationen, die Hilfswerke HEKS, SAH, terre des hommes schweiz, mission21, Swissaid, Christliche Ostmission und World Vision, die Schweizerische Konferenz der Gleichstellungsbeauftragten, die Evangelischen Frauen Schweiz (EFS), der Schweizerische Katholische Frauenbund (SKF), der Verband Christkatholischer Frauen der Schweiz, das Nationale Komitee für UNIFEM (Schweiz/Liechtenstein), Terre des femmes Schweiz, die NGO-Koordination Post-Beijing, der Oekumenische Rat der Kirchen und die Heilsarmee. Die Trägerschaft wird noch durch Organisationen in der französischsprachigen Schweiz erweitert.

Damit die Kampagne schweizweit lanciert werden kann, ist die Koalition dringend auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Für den Auftritt der Kampagne arbeitet die Koalition mit der walker Werbeagentur ([www.walker.ag](http://www.walker.ag)) zusammen. Die Agentur hat im vergangenen Jahr eine weit beachtete Plakatkampagne für Amnesty International Schweiz umgesetzt und ist mit mehreren Preisen, unter anderem vom Art Directors Club Schweiz und mit der «United Nations Award Plaque» der UNO, ausgezeichnet worden.

Für weitere Auskünfte:

Nationalrätin Ruth-Gaby Vermot, Co-Präsidentin der Koalition «Kampagne Euro 08 gegen Frauenhandel»	079 345 58 18
Stella Jegher, Amnesty International Schweizer Sektion Im Vorstand der Koalition «Kampagne Euro 08 gegen Frauenhandel»	031 305 23 61
Yvonne Zimmermann, Kampagnenleiterin	079 598 80 51